

Der Ge(h)nuss-Steig Zenting – Ranfels – Neuhof



In der Ortsmitte von Zenting verlässt man die Route des Goldsteig, folgt der Ranfeler Straße in südlicher Richtung und trifft an der Abzweigung „Außerfeld“ auf den Beginn des Ge(h)nuss-Steiges. Bergwärts geht es über Gerading hoch nach Gruselsberg, vorbei an einem Gestüt für Kabardiner Pferde.



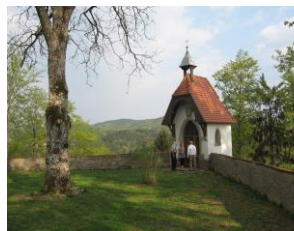
Es folgt eine recht idyllische Wegstrecke über offene Wiesen und kleine Wäldchen.

Bei einer Weggabelung im sog. „Langeck“ gilt es ein besonderes Wegkreuz zu bestaunen, das von der Ranfeler Landjugend gefertigt und aufgestellt wurde.

Nach einer kurzen Wegstrecke bietet ein Wassertretbecken müden Wandererfüßen Erfrischung.



Bergwärts geht es weiter nach Ranfels, einem kleinen Ort mit reicher Geschichte und einer Burg- und Kirchenanlage aus dem 12. Jahrhundert. Der Ge(h)nuss-Steig führt bis zum Eingang der Burg, eine Besichtigung der erhaltenen Wohnbauten, des malerischen Schlossgartens und der aus der Schlosskapelle hervorgegangenen Pfarrkirche sollte keinesfalls versäumt werden. Auch Rast und Einkehr sind im Ort möglich.



Talwärts folgt man dem Ge(h)nuss-Steig nun nach Unterranfels, biegt hier links ab und gelangt am Waldrand entlang nach Ranfelmühle. Über die Brücke der Großen Ohe folgt man dem Ge(h)nuss-Steig rechts abzweigend durch Wald und Wiesen bis Neuhof (Einkehrmöglichkeit).

Im weiteren Verlauf passiert man den kleinen Ort Grausensdorf und wandert vorbei an einer malerischen privaten Gartenanlage und einem idyllisch gelegenen Landschaftsweiher. In einer Talmulde an der Brücke über den Zentinger Bach mündet der Ge(h)nuss-Steig schließlich wieder in die Haupttrasse des Goldsteigs, auf dem man entweder zurück nach Zenting oder weiter ins Ilztal wandern kann.



Gesamte Wegstrecke Ge(h)nuss-Steig: 8 km

Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten in Zenting, Ranfels und Neuhof

Weitere Infos bei der Tourist-Info Zenting, Schulgasse 4, 94579 Zenting

Tel. 09907/8720015

info@region-sonnenwald.de

Fax 09907/8720018

www.region-sonnenwald.de

Goldsteig und Ge(h)nuss-Steig im Sonnenwald

Der **Goldsteig** von Marktredwitz bis Passau gehört zu den „Top Trails of Germany“, er ist zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und mit insgesamt 660 km der längste und vielseitigste Prädikatsweg Deutschlands. Auf der **Südroute** durchquert er den **Sonnenwald** von Hunding kommend über Langfurth, den Brotjacklriegel, Daxstein und Zenting, bevor er weiter ins Ilztal führt.

Eine empfehlenswerte Alternative zur Route des Hauptweges ist der **Ge(h)nuss-Steig** (blau markierter Zubringerweg) ab Zenting über Ranfels und Neuhof, der kurz vor Manzenreuth wieder in die Haupttrasse einmündet. Eine reizvolle Streckenführung mit vielen Aussichtspunkten und sehens- und erlebenswerten Besonderheiten am Wegesrand sind ein Abweichen vom Hauptweg auf jeden Fall wert.

